Ressort: Sport

DFL verteidigt geplantes Sicherheitskonzept

Frankfurt/Main, 22.10.2012, 18:24 Uhr

GDN - Nach der Vorstellung von neuen Sicherheitsregeln versucht die DFL, empörte Fans zu besänftigen. "Wir erarbeiten diese Maßnahmen nicht, um die Fans zu provozieren oder damit die Gewalt noch weiter ansteigt. Wir wollen den Klubs das Sicherheitskonzept auch nicht überstülpen", sagte Liga-Vizepräsident Peter Peters nach dem Treffen der DFL-Sicherheitskommission in Frankfurt der "Bild-Zeitung".

Vielmehr wollen man mit den Vereinen daran arbeiten, dass wieder mehr Sicherheit in Stadion herrsche. "Dass das notwendig ist, hat man ja auch am Wochenende wieder gesehen. Grundsätzlich gibt es eine Menge Zustimmung für das Papier. Wenn von 18 Maßnahmen 2 abgelehnt werden, heißt das ja nicht, dass die Klubs komplett dagegen sind", so Peters weiter. Die Mitgliederversammlung am 12. Dezember werde der Tag der Entscheidung sein. "Und ich bin mit sicher, dass wir ein tragfähiges Konzept finden werden, dem die Vereine zustimmen können", so der Liga-Vizepräsident.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-981/dfl-verteidigt-geplantes-sicherheitskonzept.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619